

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir gehen davon aus, dass die Nachricht, die wir von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Regionalpolitik, erhalten haben, für Sie bzw. für eine Berichterstattung von Interesse ist. Aus diesem Grunde geben wir diese Information an Sie weiter.

Nach Mitteilung der EU vom 16.03.2010 werden für den Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg nach Information der zuständigen Verwaltungsbehörde des Operationellen EFRE-Programms 2007-2013 in Niedersachsen für dieses Projekt definitiv keine EFRE-Mittel eingesetzt. Die Realisierung ist ausschließlich mit nationalen Mitteln vorgesehen.

Diese Auskunft der EU steht im Widerspruch zu der Finanzierungsvereinbarung der Gesellschafter der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH vom 05.07.2005 (Ratsbeschluss)

Dies steht ebenso im Widerspruch zu der Stellungnahme des Oberbürgermeisters Dr. Hoffmann vom 08.06.2009, dass der Ausbau des Forschungsflughafens ohne EU-Mittel nicht möglich wäre.

Ebenso wurde eine Anfrage der GRÜNEN zur Ratssitzung am 23.06.2009 von der Verwaltung beantwortet, dass eine Förderung durch die EU für den Ausbau der Start- und Landebahn in Höhe von rd. 11,5 Mio EUR erwartet wird.

Noch im Februar 2010 wurde die Ratsanfrage der Grünen am 16.02.2010 wie folgt beantwortet: „Für die Fördermaßnahme „AVIONIK-Cluster“ wurde.....aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ bzw. – aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 – 2013 beantragt.“

Aus dem o.a. widersprüchlichen Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

- Aus welchem Grund soll jetzt der Ausbau mit nationalen Mitteln erfolgen und warum wird auf die Förderung durch die EU verzichtet? Kann es sein, dass die EU inzwischen tiefere Kenntnisse von dem Flughafenprojekt hat, weshalb eine Ablehnung eines Förderantrages für die Startbahnverlängerung befürchtet werden musste, weil sie nicht den EU-Förderrichtlinien entspricht?
- Bei welchen geplanten Projekten werden jetzt Kürzungen vorgenommen, um den Flughafenausbau zu finanzieren?
- Wie stehen die Gesellschafter zu dieser Finanzierungs-Änderung?
- Wurde die bestehende Finanzierungsvereinbarung bereits geändert? Wenn ja, wann?

Mit freundlichen Grüßen

BI Flughafen Hondelage-Dibbesdorf

Uta Ernst

Schulring 46  
38108 Braunschweig  
Tel. 05309/5112